



dorfheftli

Das offizielle Monatsmagazin für Schongau

06/2018



erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

Grill vom
Feinsten ...



www.guggibad.ch
Guggibad Gasthof & Grill

Guggibadhof 1 | 5632 Buttwil | Tel. 056 664 15 62
info@guggibad.ch | Montag und Dienstag Ruhetag



DIE NEU ENTWICKELTE BERNINA 5er SERIE

- BERNINA GREIFER FÜR PERFEKTE STICHE
- JUMBO-SPULE FÜR MEHR UNTERFADEN
- MEHR PLATZ FÜR KREATIVE FREIHEIT
- GROSSER TOUCHSCREEN FÜR EINFACHE BEDIENUNG
- AUTOMATISCHER FADENSCHNEIDER FÜR HOHEN KOMFORT

Kombi-Angebot
Geschenk 150.–
günstiger und über
125 Stickmotive!

schriber  
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Bei der Entwicklung der BERNINA 5er Serie haben wir grossen Wert auf Benutzerfreundlichkeit und eine intuitive Bedienung gelegt. Alle Modelle bieten legendäre Stichqualität dank dem BERNINA Greifer, sowie mehr Platz und Stickfunktionalität für kreative Freiheit. Erleben Sie es selber! Einen Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie unter www.bernina.com.

made in switzerland BERNINA 

Schriber Elektro-Stoffe – Kirchbühlstrasse 2a – 5630 Muri – 056 664 72 72 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, 6280 Hochdorf / Filialen: Hauptstrasse 15, Inwil / Neudorfstrasse 2, Reinach

Schongau
Kap of Lindenberg

Aus dem Gemeindepräsidium



Geschätzte
Schongauerinnen
und Schongauer

Der Gemeinderat hat an der vergangenen Gemeindeversammlung eine konsultative Umfrage zum Thema «Prüfung einer strategischen Option Fusion» durchgeführt. Im Kontext der aufgezeigten Herausforderungen hat sich die Gemeinde dennoch klar, gegen die Evaluation von weiteren Optionen, zum Alleingang entschieden. Interessant war dabei die Frage, warum der Gemeinderat diese Abstimmung durchführen liess. Nun, letztlich soll in

solch gewichtigen Fragen der Souverän eine absolut zentrale Rolle spielen. Der Entscheid ist damit ein klarer Auftrag, die Gemeinde gemeinsam auf solider Bahn zu halten und die Mitwirkung aller wird in dieser Sache relevant sein.

Mit grossem Bedauern, aber gleichzeitig hohem Respekt, hat die Gemeinde ausserdem vom Rücktritt des langjährigen Gemeinderats Herbert Stutz auf den 31.5.2018 Kenntnis genommen. Dem Rücktritt ging ein Rechtsstreit mit dem Kanton in Sachen Asyl-Ersatzabgabe voraus. Die Art und Weise wie der Rechtsstreit geführt wurde, entbehrt aus unserer Sicht jeglicher Korrektheit und erscheint in diesem Kontext dem Diskurs zweier Staatsebenen unwürdig. Die Gemeinde Schongau

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, dorfheftli@artwork.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Jennifer Loosli (jlo), Fabienne Hunziker (fhu). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg), Andreas Walker (aw), Melanie Wydler (mw).

Werbeberatung: Renata Denner (Wynental), Nicole Schmid (Seetal)

Erscheinung Print: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Drucklegung: Erster Mittwoch des Monats, 8.00 Uhr

Tagesaktuelle Onlinedienste: dorfheftli.ch und facebook.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2017:
Auflage Dorfheftli Schongau: 417, Gesamtauflage: 15882

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage.

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, artwork.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

 myclimate-Zertifizierung:
01-15-709070, Klimaneutrale Produktion

Dorfheftli GmbH ist ein Unternehmen der artwork-Gruppe

immo consult lindenmann

Simona Lindenmann
5616 Meisterschwanden
www.ic-immococonsult.ch
056 664 70 10

ic

Ihr persönlicher Mehrwert
im Seetal und Freiamt

bewerten vermarkten verkaufen

Verkauf von Immobilien und Bauland
Schätzungen und Bewertungen
Erst- und Wiedervermietungen
Verwaltung von Privatwohnungen

Aus dem Gemeindepräsidium – Fortsetzung

verliert in der Folge einen hervorragenden Gemeinderat und eine tragende Stütze. Auch ich persönlich habe den Entscheid mit grossem Respekt zur Kenntnis genommen, denn es liegt ihm ein fundamental korrektes Rechts- und Moralverständnis zu Grunde. Dabei ist es wichtig, seine eigenen Grundsätze nicht zu opfern, denn dies definiert letztlich die eigene Integrität. Lieber Herbert, wir bedanken uns bei Dir ganz herzlich für Deinen enormen Einsatz zu Gunsten unseres Dorfes und wir sind gleichzeitig froh, dass Du der Gemeinde in Deiner neuen Funktion auf der Verwaltung erhalten bleibst.

In der Folge ist die Bevölkerung angehalten, Interessenten bis zum 30. Juni 2018 an mich (thierry.kramis@schongau.ch) zu melden. Der Grundsatzablauf ist wie folgt:

- Meldeschluss von Interessenten am 30.6.2018
- Meldet sich max. ein Interessent, führt dies zur stillen Wahl dieses Interessenten
- Melden sich mehrere Interessenten, führt dies zur Urnenabstimmung, welche dann am 23.9. angesetzt würde.

Für die Gemeinde ist die schnelle Besetzung des Postens aus verschiedenen Gründen absolut elementar. Zum einen gilt es, die Dossiers von Herbert Stutz zeitnah zu übernehmen und weiterzuführen, zum anderen befindet sich die Gemeinde soeben im Revisionsprozess HRM2/FHGG. Eine kurze Vakanz ist demnach wünschenswert. Um die wichtigsten Eckwerte vorweg zu nehmen: ein Gemeinderat ist im Rahmen von ca. 20-30% tätig,

oft jedoch auch mehr gefordert. Der Gemeinderat tagt ca. alle zwei Wochen und nimmt diverse repräsentative Termine wahr. Obwohl der Gemeinderat ein Nebenmandat darstellt, ist es wichtig, sich der daraus resultierenden Verantwortung im Klaren zu sein. Die Gemeinde braucht eine tatkräftige Mitarbeit sowie konstruktive und zielorientierte Arbeitsweise. Verständnis für eine ausgeglichene politische Landschaft wird vorausgesetzt. Finanz- und Sozialkompetenz sind ebenso wichtig, wie die Fähigkeit im Umgang mit IT-Mitteln und Veränderungsprozessen. Der Gemeinderat formt, im Dialog mit der Gemeinde und in deren Auftrag, die Zukunft des Ortes. Polarisierung ist dabei nicht gefragt, Kommunikation ist elementar.

Zuletzt geht Taxito in die nächste Runde. Im Grundsatz haben sich die Gemeinden des Seetals im Rahmen der Begleitgruppe KEK (Idee Seetal) auf einen 3-jährigen Pilotbetrieb geeinigt (<http://www.seetal.ch/1/Raumplanung/Projekte/Taxito-Seetal>). Das Konzept soll dabei als Ergänzung des öffentlichen Verkehrs dienen und insbesondere die kantonsübergreifenden Strecken möglich machen (z.B. Schongau, Muri).

Bitte beachten Sie ausserdem, dass die Gemeindekanzlei im Juli reduziert besetzt ist. Detailinformationen dazu finden Sie auf der Homepage.

Mit den besten Grüßen
Thierry Kramis
Gemeindepräsident

Gemeindenachrichten

Folgende neue Baugesuche sind eingetroffen:

- Herr und Frau Urs und Rita Breitenstein, Hinterdorfstrasse 1, 6288 Schongau, Umbau Wohnhaus, Parzelle 153 GB Schongau, Hinterdorfstrasse
- Einwohnergemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau, Erweiterung Schulraum, Parzelle 334 GB Schongau, Schulweg

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- SEG-Zürich/Basel, Moosmattstrasse 6, 6210 Sursee, Umbau und Aufstockung Bio Brüterei, Parzelle 511 GB Schongau, Guggibadstrasse
- Swisscom (Schweiz) AG, Wireless Access, Alte Tiefenaustrasse 6, 3050 Bern, Umbau der best. Mobilfunkanlage für Swisscom, Parzelle 1300 GB Schongau, Mettmenstrasse

Rückblick Gemeindeversammlung

An der Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2018 konnte eine Stimmbeteiligung von 91 Personen (ca. 12%) verzeichnet werden. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Genehmigung der laufenden Rechnung 2017 der Einwohnergemeinde Schongau mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 354'060.00
- Genehmigung der Investitionsrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Schongau mit Nettoinvestitionen von Fr. 392'940.10
- Genehmigung der Bestandesrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Schongau mit einer Nettoverschuldung von Fr. 2'115'957.90
- Kenntnisnahme Jahresbericht 2017 des Gemeinderates und Bericht der Rechnungsprüfungskommission

- Zustimmung zum Zusatzkredit von Fr. 241'559.05 und Genehmigung Abrechnung über den Sonderkredit für Zustandsprüfungen und entsprechende Sanierung von Kanalisationsleitungen im Betrag von Total Fr. 621'559.05
- Kenntnisnahme «Orientierung zum Stand der Arbeiten am neuen Siedlungsleitbild
- Wahl von Herr Hugo Lang, Birkenweg 6, 6288 Schongau als Mitglied der Bildungskommission
- Wahl von Nicole Hüsler, Mülihalde 6, 6288 Schongau als Präsidentin der Bildungskommission
- Zustimmung zum Sonderkredit von Fr. 150'000.00 für die Erweiterung des Schulraumes
- Ablehnung Antrag «Prüfung einer Fusion mit einer Umgemeinde als strategische Option»

Unter dem Traktandum Verschiedenes und Verabschiedungen wurden folgende Themen behandelt:

- Vorstellung neuer Gemeindeschreiber
- Information zur neuen Vereinsförderung 2019
- Verkauf Döbeliareal
- Information zum Rechtsstreit im Bereich Asylwesen
- Rücktrittserklärung von Gemeinderat Herbert Stutz
- Verabschiedung von Gemeindeschreiberin Alice Furrer
- Verabschiedung von Sandra Schmid, Leiterin der Einwohnerkontrolle

Provisorische Steuerrechnung 2018

Anfangs Juni haben Sie die provisorische Steuerrechnung für das Jahr 2018 erhalten. Basis dazu sind in den meisten Fällen die eingereichte Steu-

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

erklärung 2017 bzw. die Faktoren des Vorjahres. Melden Sie sich, sofern sich die Einkommensverhältnisse im Kalenderjahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr wesentlich ändern. Wir werden Ihnen die Akontorechnung auf die neuen Verhältnisse anpassen. Die provisorischen Steuern 2018 sind bis 31. Dezember 2018 zu bezahlen. Vergütungszinsen werden keine erstattet.

Steueramt Schongau, Tel. 058 670 62 88, steueramt@schongau.ch

Luzern Leinenpflicht für Hunde im Kanton

Im Kanton Luzern müssen Hunde zwischen dem 1. April und dem 31. Juli im Wald und am Waldbrand an die Leine genommen werden. Mit der Leinenpflicht sollen die wildlebenden Tiere in der Hauptsetz- und Brutzeit vor Gefährdungen und Störungen geschützt werden. Damit soll verhindert werden, dass freilaufende Hunde, Wildtiere hetzen und töten.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigten, dass sich viele Hundehalter vorbildlich an diese Regelung hielten. Leider gab es jedoch auch einzelne Personen, die ihre Hunde frei laufen liessen und damit eine Gefährdung der Tiere in Kauf nahmen.

Gemäss kantonaler Jagdverordnung gilt, dass wildernde Hunde, die nicht eingefangen werden können und nach erfolgloser schriftlicher Verwarnung des Halters oder wenn der Halter nicht bekannt ist, von den Jagdpächtern und den Jagdaufsehern abgeschossen werden darf. Dasselbe gilt für streunende Hunde, wenn sie für das Wild

eine unmittelbare Gefahr darstellen. Beim Reissen von Wild angetroffene Hunde dürfen auf der Stelle abgeschossen werden.

Schweizerische Tiermeldezentrale (stmz)

Die Schweizerische Tiermeldezentrale setzt sich für die Rückführung vermisster Haustiere in der ganzen Schweiz ein – an 365 Tagen im Jahr.

- Auf www.stmz.ch oder via Telefon eingehende Vermisst- und Fundmeldungen werden automatisch mit den bestehenden Meldungen abgeglichen.

- Stimmen die Kriterien überein, informiert die Schweizerische Tiermeldezentrale umgehend Finder und Besitzer.

- Die Dienstleistungen der Schweizerischen Tiermeldezentrale sind schnell, einfach, unbürokratisch und unabhängig von Bürozeiten und Kantonsgrenzen.

Einhaltung der Ruhezeit

Der Gemeinderat ersucht die Bevölkerung, die festgelegten Ruhezeiten nach Möglichkeit einzuhalten. Rasenmähen und andere Tätigkeiten im Freien sind an Sonntagen und allgemeinen Feiertagen zu unterlassen.

Pass und Identitätskarte

Rechtzeitig neue Ausweise bestellen

Ist Ihr Schweizer Pass oder die Identitätskarte noch gültig? Entspricht der Ausweis den aktuellen Einreisebestimmungen des Reiseziels? Pass und Identitätskarte sind ausschliesslich beim kantonalen Passbüro in Luzern zu beantragen. Der Antrag (samt obligatorischer Terminreservation für die

persönliche Vorsprache beim Passbüro) kann auf zwei Arten erfolgen:

- per Telefon: 041 228 59 90
- per Internet: www.passbuero.lu.ch

Das Foto wird direkt beim Passbüro erstellt. Es muss kein Passfoto mitgebracht werden. Die garantierte Lieferfrist beträgt danach maximal 10 Arbeitstage.

Mutationen Einwohnerkontrolle

Seit der letzten Meldung sind 5 Personen in die Gemeinde gezogen und 1 Person weggezogen.

Die gegenwärtige Einwohnerzahl beträgt: 1'023

Veranstaltungen Juni 2018

13.	Waldhock	Kirchenchor
15./16./17.	145-Jahre Jubiläumsschiessen	Schützengesellschaft
15.	Info Firmung 2018/2019	Pfarrei
15.	Papiersammlung	Werkhof
16.	Versöhnungsweg	Pfarrei
16.	Bauschutt + Altmetalle	Firma Alois Weibel
17.	Traktörli-Fussballturnier	Traktor-Schongau
20.	Vereinsreise (1/2 Tag)	Frauenverein
20.	Musikschulkonzert der Musikschule Hitzkirch	Musikschule
22./23./24.	145-Jahre Jubiläumsschiessen	Schützengesellschaft
23.	Spaghetti-Plausch	Samariterverein
24.	Pässefahrt	Moto Club
27.	Zug 2 Übung	Feuerwehr
28.	Zug 1 Übung	Feuerwehr
29.	Schlussabend Firmung 2018	Pfarrei
30.6./1.7.	Vereinsreise	Kirchenchor
30.6./1.7.	Musikfest Laufenburg	Musikgesellschaft

Juli 2018

1.	Treffen Familien Taufkinder	Pfarrei
4.	Hl. St. Ulrich	Pfarrei
5.	Offiziere	Feuerwehr
5.	Schulschlussfeier	Schule
7.7. – 12.8.	Sommerferien	Schule

Vereinsnachrichten

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Regula Bättig-Meili, Mettmenstr. 21, 6288 Schongau, 041 917 32 18

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Gabriela Kern, Müswangerstrasse 10, 6288 Schongau, 041 660 37 46, gabriela.kern@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Iris Bergmann, Holzweidstr. 22, 6288 Schongau, 076 330 48 34, iris.bergmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Markus Weibel, Mettmenstr. 35, 6288 Schongau, 079 302 80 82, miggi.weibel@bluewin.ch

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18.00 bis 19.00 in der Turnhalle. Infos: Rolf Basler, Mettmenstrasse 22, 6288 Schongau, 041 917 52 21

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Mäggi Kretz, Rüedikerstr. 16, 6288 Schongau, 041 917 35 21, maeggikretz@bluewin.ch

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian

Kneipp ein. Infos: Monika Beeler, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

kreativ-werkstatt

Schaffen Sie bleibende Erlebnisse und machen Sie mit! Infos: Patrick Adler, Präsident, 041 508 58 12, kreativ-schongau@gmx.ch, www.kreativ-schongau.ch

Linedance Schongau

Wir tanzen jeweils dienstags von 19.00 bis 20.15 im Schulhaus Schongau. Neue Mitglieder jeden Alters sind herzlich willkommen. Infos: Beatrice Weibel, Mettmenstrasse 35, 6288 Schongau, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

Mehrzweckgebäude, Saal 2, Christine Geiser: 02. Juni, 03. September, ab 13.30 Uhr. Anmeldung für Beratungen: Mo. bis Fr.: 8.00 bis 11.45 und 14.00 bis 17.00 Uhr, SoBZ, Tel.: 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. bis Fr.: 8.00 bis 9.30 Uhr, Tel. 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Markus Stutz (Präsident), Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 056 667 00 31, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Carmen Suter-Näf, Schulweg 3, 6288 Schongau, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuerwehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch, Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Gemeinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevöl-

kerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Christian Muff, Vorderdorfstr. 4b, 6288 Schongau, 079 509 67 69, christianmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Franz Weibel-Christen, maschinenhof@svema.ch, 041 917 43 46

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Adrian Bütler (Präsident), alte Poststrasse 14, 6288 Schongau, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Seilziehclub Schongau

Der SCS betreibt und fördert den Seilziehsport. Er gibt jungen Sportlern durch Bewegung und Kameradschaft eine gesunde Grundlage für den Schritt ins Berufsleben mit. Infos: Beat Riedweg, Mettmenstrasse 4, 6288 Schongau, 041 917 46 64, beatriedweg@bluewin.ch

Spitex-Verein Hitzkirchertal

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, das diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Marcella Elsener, Bahnhofstrasse 13d, 6285 Hitzkirch, 041 917 41 21, info@spitex-hitzkirchertal.ch, www.spitex-hitzkirchertal.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen und Veranstaltungen unter: www.refhochdorf.ch. Pfarrer: Christoph Thiel, christoph.thiel@lu.ref.ch, 041 911 06 87, Sekretariat: sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch, 041 910 44 77

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Beat Roth, Hinterdorfstrasse 3, 6288 Schongau, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Turnverein Schongau

Volleyball sucht Mitspieler/-innen: Plauschvolley braucht Verstärkung. Training jeweils Dienstag, 20.00 Uhr, Turnhalle Schongau. Mehr Infos: Jolanda Kottmann, 041 917 29 12. Infos rund um das Vereinsgeschehen und die aktuellen Riegenzeiten finden Sie unter www.tvschongau.ch. Kontakt: Franz Neuner, Präsident und Ansprechperson, 041 917 09 76 / 079 732 31 15, f.neuner@sunrise.ch

Verein «Freunde der alten Mühle Schongau»

Unterstützung und Erhalt der alten Mühle Schongau. Infos: Verein «Freunde der alten Mühle» im Schongiland, Guggibadstrasse 12, 6288 Schongau, info@schongiland.ch, www.schongiland.ch. Kontakt: Moritz Hübscher, 041 917 26 53

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Maschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Irene Steiger 041 917 29 73 / 079 586 46 42

Katholische Kirchgemeinde

Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt oder unter www.schongau.ch

Diensthabende Apotheke

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter: 062 776 19 58

Abfallsammeltermine

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 bis 19.00 Uhr

Nur sortenreine Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben

Sammelhof Hochdorf

Montag – Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr, Samstag, 8.00 – 11.30 Uhr

Informationen unter www.frey-sursee.ch oder 041 980 67 77

Altglas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen

Altkleider/Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder dem Sammelhof in Hochdorf entsorgen. Regelmässig separate Sammlungen durch gemeinnützige Organisationen. Achten Sie auf die Sammelsäcke in Ihrem Briefkasten.

Altmittel/Alteisen

Annahme bei der Firma Alois Weibel, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau. Daten: 16. Juni, 22. September, 24. November 2018

Altöl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) dürfen nicht in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi.

Altpapier

Bringsammlung jeweils freitags von 16.00 bis 18.30 Uhr. Daten: 15. Juni, 21. September, 23. November 2018. Altpapier und Karton getrennt sammeln, bündeln und im Werkhof abgeben

Alu, Stahl-/Weissblech

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi

Autobatterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder beim Sammelhof in Hochdorf abgeben. Kostenpflichtige Entsorgung

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi abgeben

Bauschutt

Bauschutt, Ton, Keramik und Steine werden bis max. 100kg pro Abgeber kostenlos bei der Firma Alois Weibel, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau entgegengenommen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte Herrn Alois Weibel unter 041 917 10 15 / 079 340 84 29. Daten: 16. Juni, 22. September, 24. November 2018

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder zum Sammelhof in Hochdorf

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten bei den Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken zurückgeben. Grössere Mengen zur kantonalen Sonderabfall-Sammelstelle

Grünabfuhr

Abfahren jeweils dienstags: 19. Juni, 3./17./31. Juli, 14./28. August, 11./25. September, 9./23. Oktober, 6. November, 4. Dezember 2018. Bis max. 360 Liter haben die Vignetten einen Pauschalpreis von CHF 80.00. Container von 600 bis 800 Liter benötigen zwei Vignetten. Die Grüngut-Vignetten sind in unserem Volg Laden erhältlich.

Häckseldienst

Beauftragt mit dem Häckseldienst ist Stefan Bütler, Vorderdorfstr. 5, Niederschongau. Die Zahlung der Dienstleistung erfolgt direkt an ihn. Voranmeldung unter 079 697 68 10

Tarife für Transport und Häckseldienst:

Häckseldienst vor Ort:	CHF 3.80 pro Minute
Abfuhr Schnitzel vor Ort:	CHF 20.00 pro m ³
Abfuhr Astmaterial vor Ort: (Häckseln inbegriffen)	CHF 36.00 pro m ³

Kehrichtabfuhr

In der Regel jeden Montag ab 7.00 Uhr.

Kehrichtgebühren: CHF 1.50 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

Sperrgut:

bis 5kg	1 Marke
bis 10kg	2 Marken
bis 15kg	3 Marken
bis 20kg	4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm	CHF 0.24
---------------	----------

Gebührenmarken können im Volg bezogen werden.



Das Eltern-Kind-Singen ist ein Angebot für Kinder zwischen 2 und 4 Jahren und ihre Eltern oder Grosseltern. Durch Singen, Musizieren und Bewegen werden alle Sinne angesprochen und das Kind wird in seiner gesamten Entwicklung gefördert. Der Kurs wird im Herbst und im Frühling durchgeführt. Start Herbstkurs: 24. Oktober 2018. Unter-

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurückgeben an Lieferanten, Fachhandel oder beim Sammelhof in Hochdorf entsorgen

Leuchtstoffröhren, Sparlampen

Unbeschädigt an Verkaufsstellen zurückgeben oder beim Sammelhof in Hochdorf entsorgen

Nespresso-Kapseln

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi

PET

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi

Pneus

Bei der Verkaufsstelle oder im Sammelhof in Hochdorf abgeben

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatrum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden.

Eltern-Kind-Singen

rechtsform ca. 8 Kinder mit ihren Begleitpersonen. Kursdauer 9 Wochen je 45 Minuten. Kurszeiten Mittwoch, 9.15 – 10.00 / 10.15 – 11.00 Uhr. Kursort Singsaal Trottenmatt Hitzkirch. Kurskosten Fr. 115.– pro Kind. Kursleitung Ruth Mosimann-Mattmann. Anmeldung an Ruth Mosimann-Mattmann, E-Mail: rmattmann@hotmail.com

News aus der Schule

Projektwoche

Vom 14. bis 18. Mai fand die Projektwoche, in diesem Jahr als «Umweltwoche», statt. Im Zentrum stand der Abfall, was damit geschieht, welche Probleme er bei uns und in anderen Ländern verursacht und was wir aktiv gegen Umweltverschmutzung tun können. Es zeigte sich, dass das Thema sehr vielfältig war und für jede Stufe spannende Bereiche zu bieten hatte. Zusammen mit einer Gastreferentin vom Amt für Umwelt wurde in verschiedenen Ateliers gearbeitet und Themen wie Recycling, Foodwaste oder Littering mit viel Praxisbezug erarbeitet. Wandbilder wurden erstellt, Vorträge gehalten und mit grosser Begeisterung wurde mit allen möglichen Gegenständen, welche sonst im Müll landen, gebastelt. Für das Thema Regenwurm wurden in ein grosses Einmachglas abwechselnd Schichten aus Erde, Sand und zuoberst eine Schicht aus welchem Laub eingefüllt. Das Ganze diente den selbst mitgebrachten Regenwürmern als neuen Wohnraum und soll die wichtige Funktion der Regenwürmer erkennbar machen.

Am Donnerstag stand der Abfallsammeltag als gemeinsamer Anlass über alle Klassen auf dem Programm. Mit dem Ziel den Abfall in den Bächen, an Wald- und Wegrändern einzusammeln, machten sich die Kinder in verschiedenen Gruppen auf den Weg.

Nach rund dreistündiger Jagd auf alles, was in den Abfallsack und nicht in die Natur gehört, hat man sich in der Oberschonger-Waldhütte getroffen. Das Zmittag wurde von der Kreativgruppe unter

der Leitung von Claudia Adler zusammen mit den beiden «Waldgrosis» Lzia Furrer und Louise Stutz organisiert.

Der Flohmarkt am Freitag schloss diese spannende Woche ab. Die Kinder boten ihre nicht mehr gebrauchten Gegenstände an und so fand nach dem Motto «weitergeben ist besser als wegwerfen» manch ein in Vergessenheit geratenes Spielzeug einen zufriedenen neuen Besitzer.



Mein Name ist Lara Schuler, ich bin 23 Jahre alt und wohne in Schongau. Im Juni schliesse ich mein dreijähriges Studium an der Pädagogischen Hochschule in Luzern ab. Nun freue ich mich darauf, die Kinder der Basisstufe Blau ab August durchs Schuljahr zu begleiten. Ich selber verbinde sehr viele positive Erinnerungen mit meiner eigenen Schulzeit in Schongau. Deshalb ist es mir ein umso grösseres Anliegen, mit meinen Schülerinnen und Schülern ebenso viele positive Erinnerungen zu schaffen. Aus Ausgleich zur Schule verbringe ich meine Freizeit im Sommer gerne auf dem Bike, beim Wandern oder in den Ferien auf dem Campingplatz. Im Winter zieht es mich in die Berge zum Snowboarden. Auch koche ich sehr gerne für Familie und Freunde. Ich freue mich auf eine wertschätzende, respektvolle Zusammenarbeit im Team, mit den Kindern und mit den Eltern. Nun wünsche ich allen schöne und erholsame Sommerferien und bis bald!



Mein Name ist Susanne Vonlaufen und ich starte nach den Sommerferien an der Basisstufe blau. Schon in der fünften Primarklasse habe ich aufgeschrieben, dass ich Kindergärtnerin werden möchte. Nach meiner Ausbildung im Seminar Bellerive in Luzern, habe ich diesen spannenden Beruf sechzehn Jahre mit

viel Elan und Freude ausgeübt. Vor acht Jahren wurde ich angefragt, eine Basisstufe aufzubauen und bin seither als Basisstufenlehrperson tätig. In den vergangenen Jahren habe ich zwei Zusatzausbildungen an der Pädagogischen Hochschule Luzern für die Arbeit mit Kindern im Alter von vier bis acht Jahren absolviert.

Zuhause bin ich in Beromünster und geniesse meine freie Zeit gerne draussen. Zu Fuss, mit dem Velo oder meinem Campingbus erkunde ich neue Gegenden. Zudem probiere ich gerne neue Rezepte aus und verwöhne damit Familie und Freunde. Der Besuche von Theatervorstellungen, Opern oder kulturelle Anlässe sind weitere Lieblingsbeschäftigungen.

Ich freue mich auf meine neue Herausforderung und vielen spannenden Begegnungen.

Schulschlussfeier, 5. Juli

Die diesjährige Feier zum Abschluss des Schuljahres findet traditionellerweise am letzten Donnerstag vor den Ferien statt. Sie beginnt um 19:00 Uhr in der Turnhalle. Wir würden uns freuen, wenn Sie im Anschluss nicht gleich nach Hause gehen, sondern mit uns bei Wurst und Brot noch auf das vergangene Schuljahr anstossen.

Kirchgemeindenachrichten

Kirchgemeindeversammlung

Am Mittwoch, 28. März 2018 konnte der Präsident Bruno Kretz, 52 Stimmberechtigte und 5 Gäste zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung in der Aula des Gemeindehauses begrüßen und willkommen heissen. Ein spezieller Gruss galt dem zukünftigen Gemeindeleiter ad interim, Daniel Unternährer. Der Präsident informierte die Anwesenden wie es zur Anstellung von Diakon Unternährer für die vakanten Pfarrstellen von Schongau und Aesch/Mosen gekommen ist. Unter Traktandum 6 stellte sich Daniel Unternährer den interessierten Pfarreiangehörigen von Schongau persönlich vor. Er wird ab 1. August 2018 die Pfarreien Schongau, Aesch/Mosen und Müswangen leiten und in einem weiteren Schritt den geplanten Pastoralraum, wo auch die Pfarrei Hitzkirch dazugehört wird, errichten. Beim Kirchenrat Schongau ist die Freude gross, dass die Familie Unternährer mit ihren drei Kindern als zukünftigen Wohnort das Pfarrhaus in Schongau gewählt hat.

Weiter wurde an der Versammlung über die bevorstehenden Renovationsarbeiten im Pfarrhaus orientiert. Dem dazu notwendigen Sonderkredit von Fr.100'000.– für diese werterhaltenden Renovationsarbeiten wurde von den Stimmberechtigten einstimmig zugestimmt. Zur Tilgung der Restfinanzierung ist auch die Aufnahme eines Darlehens von Fr. 50'000.– einstimmig gutgeheissen worden. Ebenfalls wurde der abgeschlossenen Abrechnung des Sonderkredites der Renovation Glockenaufhängung im Kirchturm von 2017 zugestimmt.

Das gute Mitwirken in der Pfarrei und die Unterstützung während der Vakanz wurden von verschiedenen Seiten bestens verdankt. Während dem anschliessenden Apéro hörte

man interessante Gesprächsthemen und vor allem gute Wünsche zum Start des neuen Gemeindeleiters.

Kirchenrat Schongau, Bruno Kretz,
Kirchenratspräsident

Offiziell willkommen heissen wir Herrn Unternährer in den Gottesdiensten vom

Sonntag, 12. August 2018	in Aesch
Mittwoch, 15. August 2018	in Schongau
Sonntag, 19. August 2018	in Müswangen

willkommen.

Katholische Kirche Müswangen

Die offenen und lebendigen Pfarreien Aesch, Müswangen und Schongau im schönen Luzerner Seetal sind im Aufbruch. Mit der Pfarrei Hitzkirch werden sie sich zum Pastoralraum LU 7 zusammenschliessen. Wir sind gemeinsam mit den Menschen unterwegs und begleiten sie in verschiedenen Lebenssituationen bei ihrer Sinnsuche. Dabei werden wir von vielen engagierten Freiwilligen unterstützt.

Per 1. August 2018 oder nach Vereinbarung bieten wir im künftigen Pastoralraum eine vielseitige und attraktive Stelle an:

Pastoralassistentin / Pastoralassistent 60 – 80%

Weitere Informationen Inserat finden Sie unter:

www.pfarrei-aesch.ch
www.schongau.ch/kirchen
www.pfarrei-mueswangen.ch

Firmung 2018

Gemeinden Schongau, Aesch und Mosen



Weihbischof Denis Theurillat in Mitten der Firmlinge
Bild: Roman Stocker

Schongau. Am Pfingstmontag war es soweit und die zehn Firmlinge erhielten das Sakrament der Heiligen Firmung durch den Weihbischof Denis Theurillat. Ein besonderer Anlass, auf welchen sich die Firmlinge während einen Jahres vorbereitet haben. In vier Gruppenstunden und vor allem am Vorbereitungsweekend in Sörenberg vom 05. + 06.05.2018 hat man sich intensiv mit der Firmung und deren Bedeutung auseinander gesetzt. Um 09:30 Uhr startete der Gottesdienst mit einem feierlichen Einzug in die Kirche, in welcher die Firm-

linge und ihre Paten bereits gespannt von ihren Familienangehörigen, Freunden und Bekannten erwartet wurden. Der abwechslungsreiche und doch besinnliche Gottesdienst war geprägt durch die von den Firmlingen persönlich vorbereiteten Texte und ausgewählten Lieder, sowie einem kurzen Sketch, welcher das Firmmotto „Mach de Schrett“ zum Ausdruck brachte. Der Höhepunkt der Feierlichkeit, auf den alle gewartet haben, war natürlich die Firmspendung. Gespannt und aufmerksam konnten alle Beteiligten mitverfolgen, wie Weihbischof Denis Theurillat jeden einzelnen Firmling firmte und auch ein paar persönliche Worte an sie richtete. Die zusätzlichen Lieder vom Kirchenchor unter der Leitung von Laura Kramis sowie dem Orgelspiel von Lorenzo Vela rundeten den feierlichen Gottesdienst ab. Am Schluss erhielt jeder Firmling zur Erinnerung an die Firmung eine trendige Bibel und eine Firmurkunde. Beim anschliessenden Apéro, umrahmt von den Liedern der Musikgesellschaft Schongau, blieb genügend Zeit, um das Erlebte zu besprechen und auf unsere 10 frisch gefirmten jungen Frauen und Männer anzustossen.

Der Firmprojektleiter Urs Furrer

Die Firmlinge

aus Aesch:

Huwiler Adrian, Honeriweid 3
 Wyss Nicole, Unterdorf 2
 Bucher Cédric, Unterdorf 3

aus Mosen:

Schurtenberger Sahra, Altwiserstr. 2

Kirchgemeindenachrichten – Fortsetzung

aus Schongau:

Bühler Pascal, Kalchtaren 4

Suter Solveig, Schulweg 3

Furrer Zoé, Holzweidstr. 2

Kottmann Tim, Alte Poststr. 8

Stutz Simon, Kretzhof 4

aus Hitzkirch:

Stadelmann Stefanie, Luzernerstr. 16

Das Firnteam

Wieder hat eine engagierte Gruppe von Männern und Frauen aus beiden Pfarreien unsere Firmlinge ein Jahr lang begleitet – herzlichen Dank!

Furrer Urs, Holzweidstr. 4, Schongau

Brunner-Schlapfer Isabelle, Haldenstr.7, Aesch

Bucher Irene, Kreuzmatt 2, Aesch

Furrer Maya, Holzweidstr. 4, Schongau

Galli Brigitte, Müllrain 2, Schongau

Weibel Franz, Maschinenhof 1, Schongau



Firmlinge mit Firmbegleiter, Weihbischof Denis Theurillat und Pfarrer Josef Hurter

Bild: Roman Stocker

Schonger Musig am Luzerner Kantonalen Musiktag

Vorbereitend für das Aargauische Kantonale Musikfest in Laufenburg nahm die Musikgesellschaft Schongau am Samstag, 2. Juni 2018 am Luzerner Kantonalen Musiktag in Eschenbach teil.



Die Musikgesellschaft Schongau am Konzertvortrag am Musiktag in Eschenbach.

(Eing.) – Am Samstag, 2. Juni galt es für die Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Schongau ernst. In den frühen Morgenstunden reisten sie nach Eschenbach an den Luzerner Kantonalen Musiktag. Dieser Musiktag diente auch zur Vorbereitung zum Aargauischen Kantonalen Musikfest in Laufenburg. Unter der Leitung von Martin Aregger präsentierte die Schonger Musig das Werk «Cambridgeshire» von Riex van der Verde. Der Juror Thomas Wyss beurteilte den Verein und gab wertvolle Hinweise, welche sie mit nach Laufenburg nehmen können.

Am Nachmittag stand die Parademusik auf dem Plan, der einzig rangierte Teil des Tages. Mit dem Marsch «Furchtlos und treu» von Julius Fucik reichte es allerdings nur für enttäuschende 45.7

Punkte, von total 60 machbaren Punkten. Die Musikantinnen und Musikanten lassen sich davon aber nicht demotivieren und sind sicher, diese Leistung am Aargauischen Kantonalen Musikfest verbessern zu können.

Am Samstag, 30. Juni nimmt die Musikgesellschaft Schongau am Aargauischen Kantonalen Musikfest in Laufenburg teil. Im Vergleich zu einem Musiktag werden an einem Musikfest ein Aufgabenstück und ein Selbstwahlstück vorgetragen, zudem werden das Wettspiel und die Parademusik rangiert. Die Schonger Musig tritt in der 3. Stärkeklasse an und darf somit das Werk «Thermed» von Andreas Waldner zum Besten geben. Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf die Unterstützung einiger Schonger Musig Fans in Laufenburg.



Kids-Fussballturnier Sonntag 17.Juni 2018

Wann? Ab 10:00 Uhr F- und G-Junioren, ab 14:30 Uhr E-Junioren, um 17:30 Uhr D-Junioren, Menzo-Reinach gegen Traktor Schongau

Wo? Sportplatz Schule Schongau

Was braucht es? Viele begeistert Zuschauer, die unsere Kinder anfeuern!

Was darf man nicht verpassen?
13:45 Uhr Sponsorenlauf der E- und D-Junioren
14:45 Uhr Sponsorenlauf der F- Junioren und jünger

Hunger und Durst? Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein...

Die genauen Spielpläne werden auf der Homepage www.traktor-schongau.ch veröffentlicht.

IG Traktor Schongau

Daniel Rosenberg, Karen Schmuck, Rolf Basler, Armin Kretz, Andi Marbach, Felix Rechsteiner

LIMMO AG

Lindenberg Immobilien AG
Langacher 8 6288 Schongau

erfrischend anders

MFH – Projekt Schönboden

Zu verkaufen: ab CHF 575'000
3 x 4.5 Zi.Whg., 3 x 5.5 Zi.Whg., 1 Attika-Whg.

Wir bieten: exklusive Wohnqualität an zentraler Lage mit attraktivem Preis-Leistungsverhältnis

041 917 57 05 | 076 561 87 27 | info@limmo-ag.ch | www.limmo-ag.ch

145 Jahre SG Schongau

In wenigen Tagen beginnt unser Jubiläumsschiessen. Die Schützengesellschaft kann auf 145 Jahre bewegte Tradition und erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken.



Jahre Jubiläumsschiessen SG Schongau

(Eing.) – Mit der umfangreichen Erneuerung der elektronischen Trefferanzeige Sius im letzten Jahr, sind wir Schongauer Schützen bereit, dieses lang-jährige Bestehen mit einem Schützenfest zu feiern und damit den Fortbestand des aktiven Vereinslebens zu sichern.

Zu diesen fairen Wettkämpfen erwarten wir zahlreiche Schützinnen und Schützen aus verschiedenen Landesteilen der Schweiz. Dies kann zu vermehrtem Verkehrsaufkommen und Emissionen im Bereiche des Schiessstandes führen. Wir Schongauer Schützen werden uns bemühen, diese Mehrbelastung in Grenzen zu halten und hoffen sehr auf das Verständnis der Bevölkerung.

Allen Schützenfestteilnehmerinnen und -teilnehmern wünschen wir erfolgreiche Resultate sowie kameradschaftliche Stunden bei uns im Festzelt.

In der Festwirtschaft sind auch alle Gäste herzlich willkommen, mit uns Schongauer Schützen das

Jubiläum zu feiern. Wir verwöhnen Sie mit feinen Speisen vom Grill. Dazu darf natürlich auch ein gutes Glas Wein oder ein gekühltes Bier nicht fehlen.

Unser Jubiläumsfest findet wie folgt statt:

Freitag, 15. Juni 14.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 16. Juni 08.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 17. Juni 08.00 – 14.00 Uhr

Freitag, 22. Juni 14.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 23. Juni 08.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 24. Juni 08.00 – 14.00 Uhr

Bei uns erhalten Sie Speisen und Getränke aus der Region. Wir freuen uns, alle Schützenfreunde zu bewirten und mit Ihnen anzustossen.

OK Schützenfest

Frauen
verein
SCHONGAU



Kernser Teigwaren

„UrSchweizer Tradition für Guäts und Gluschtigs“



Vereinsreise Frauenverein Schongau

Auf der Betriebsführung lernen wir die verschiedenen Produktionsschritte der Kernser Teigwaren kennen. Nach einer Degustation kann im Fabrikladen eingekauft werden.

Wann	Mittwoch, 20. Juni 2018
Abfahrt	13.00 Uhr Oberschongau (Kirche) 13.05 Uhr Mettmenschongau (Kirche) 13.10 Uhr Niederschongau (Fenster Stutz)
Unkostenbeitrag im Preis inkl.	Fr. 50.00 Carfahrt, Besichtigung, Abendessen + Kaffee

Anmeldung bis **13.06.2018** bei

Iris Bergmann 076 330 48 34 Yvonne Weibel 041 917 10 15
iris.bergmann@frauenverein-schongau.ch yvonne.weibel@frauenverein-schongau.ch

**Wir freuen uns über viele Anmeldungen
und eine interessante Vereinsreise.**

kinderapotheke

Wenn die Sonne quält



Der Sommer ist da und mit ihm die stärkste Sonneneinstrahlung des Jahres. Haben Sie sich schon vorbereitet? Liegt die Sonnencreme parat? Ist sie noch zu gebrauchen oder sollte sie ersetzt oder zumindest ergänzt werden? Haben Sie bisher die schönsten Tage des Jahres gut vertragen? Oder hat Ihre Haut Ihnen mit Pusteln, Rötungen und Juckreiz Kummer gemacht? Dann wäre abzuklären, ob es sich bei dieser sogenannten Sonnenallergie um eine durch UV-Strahlen ausgelöste Lichtdermatose oder um die ebenfalls verbreitete «Mallorca-Akne» handelt. Reagieren Sie, besonders zu Beginn, auf jeden Sonnenstrahl oder kommen die Pusteln nach dem Sonnenbad trotz Sonnencreme oder nur im Zusammenhang mit bestimmten Pflegeprodukten? Während die Lichtdermatose vor allem zu Beginn der Saison auftritt und im Laufe des Sommers dank eines Gewöhnungseffektes der Haut meist nachlässt, entsteht die Mallorca-Akne durch die Kombination von UV-A-Licht mit körpereigenem Talg, beziehungsweise fettreichen Sonnencremes und deren Emulgatoren. Diese führt zu einer Entzündungsreaktion, insbesondere an Hals, Schultern, Décolleté, Rücken und Oberarmen. Korrekterweise ist weder die eine noch die andere Erscheinungsform eine Allergie im strengen Sinn, da es sich nicht um klassische Immunreaktio-

nen mit Antikörperbildung handelt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, einer dieser unangenehmen Hautreaktionen vorzubeugen. Die rechtzeitige Einnahme von bestimmten Mikronährstoffen oder/und Calcium oder Schwarzkümmelöl, am besten bereits mindestens 3 Wochen vor der Saison, bereitet den Körper gut auf die bevorstehende Sonnenexposition vor. Ganz wichtig und unabdingbar ist natürlich die Anwendung von hochwertigen, gut verträglichen Sonnencremes und -lotionen. Hier haben wir eine grosse Auswahl und beraten Sie gerne. Behandeln lassen sich die Hautreaktionen beide ähnlich. Neben der Vermeidung der Sonnenexposition helfen kühlende Umschläge oder Gele oder hautberuhigende, entzündungshemmende Lotionen. Ergänzend gibt es auch sehr gute Möglichkeiten der Komplementärmedizin aus dem Bereich der Spagyrik, Gemmotherapie, der Schüssler-Mineralien oder der Homöopathie. Auch antiallergisch wirkende Tabletten helfen, das Leiden zu lindern. Haben Sie Fragen zu Sonnenprodukten, zur Sonnenallergie oder auch ganz allgemein zur Sommer- oder Urlaubsvorbereitung, kommen Sie zu uns, in Ihre TopPharm *kinderapotheke*.



Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke



Schröder AG

Architektur ■ Baumanagement



schroeder-ag.ch ■ Hauptstrasse 2 ■ 5737 Menziken



www.schongiland.ch

E-Bikes: Test, Miete, Verkauf und Reparatur

Wir reparieren Fahrräder aller Arten und Marken. Besuchen Sie uns während den Schongiland-Öffnungszeiten oder auf Voranmeldung.



E-Bike-Verleih vom Schongiland | Guggibadstrasse 12
6288 Schongau | info@schongiland.ch | 041 917 17 70

FRÜHLINGSPUTZ BEI FORD.

Profitieren Sie jetzt von zusätzlicher Prämie.

Wir räumen unser Lager.

Modell	Katalogpreis	Ihr Preis*	Sie sparen
Galaxy Trend AWD 2.0 180 PS	Fr. 49'900.-	Fr. 38'900.-	Fr. 11'000.-
Kuga Vignale AWD 2.0 TDC	Fr. 48'690.-	Fr. 43'999.-	Fr. 4'691.-
Focus ST Line 1.0 SCTi Limousine	Fr. 32'665.-	Fr. 25'750.-	Fr. 6'915.-
Mondeo ST Line 2.0 TDCi 2WD Kombi	Fr. 52'400.-	Fr. 44'999.-	Fr. 7'401.-

* Ihr Preis setzt sich zusammen aus der pro Modell festgesetzten, individuellen Prämie. Angebote gültig bis 30.6.2018 oder bis auf Widerruf auf ausgewählten Lagerfahrzeugen. Änderungen der Rabatte und Prämien jederzeit vorbehalten. Die Preise verstehen sich inkl. MWST.



WYNA GARAGE AG

Sandgasse 23, 5734 Reinach
Tel. 062 771 47 91
www.wyna-garage.ch

ZOC Wynental

Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Knieschmerzen – was nun?

Wer kennt es nicht? Schmerzende Kniegelenke, eines oder gar beide. Je älter man wird, desto häufiger treten diese auf. Nach Schätzungen ist in den Industrieländern etwa 20% der Bevölkerung von Knieschmerzen betroffen.



In jüngeren Jahren sind häufig Unfälle oder Fehlbelastungen mit Knieschmerzen verbunden. Durch ein Trauma beim Sport oder einem einfachen «Verknicken», kommt es zu einer Schädigung von bestimmten Strukturen, z.B. dem Meniskus oder von Bändern. Je älter der Mensch wird, desto häufiger treten diese Schäden als Verschleiss auf, d.h. Meniskus (besteht auch aus Knorpel), Gelenkknorpel oder auch einzelne Bänder unterliegen einer Abnutzung. Kommt unter diesen Umständen dann noch ein kleines «Verdrehen» dazu, kann ein Verschleiss, obwohl er vorher schon vorgelegen hat, plötzlich massive Schmerzen verursachen.

Ziel ist erst einmal die Diagnosestellung. Mit einer standardisierten Untersuchung des Gelenkes lässt sich häufig schon eine Diagnose stellen, meist werden auch Röntgenbilder durchgeführt. Es braucht nicht immer eine Kernspintomografie. Ziel der Behandlung ist eine Bekämpfung der Symptome. Dies kann beim Meniskusriss des jüngeren Patienten durchaus eine zeitnahe Operation sein, v.a. wenn der Meniskus noch zu nähen ist.

Oder bei Verschleissläsionen von Meniskus und Knorpel, eine physiotherapeutische Behandlung, unterstützt durch schmerzlindernde und entzündungshemmende Medikamente.

Auch beim höhergradigen Knorpelverschleiss, der Arthrose, stehen die genannten nicht operativen Massnahmen erst einmal im Vordergrund. Positive Effekte lassen sich auch mit gesunder Lebensführung, Gewichtsreduktion und der Einnahme knorpelstabilisierender Nahrungsergänzungsmittel erreichen.

Der Gelenkersatz bei Arthrose ist immer die letzte Massnahme, aber bei richtiger Indikation meist eine gut funktionierende. Er ist indiziert bei einer deutlichen Beeinträchtigung der Lebensqualität, wenn nicht operative Massnahmen ausgereizt sind. Letztendlich ist die Therapie von Knieschmerzen immer auch eine individuelle, an die Bedürfnisse des Patienten orientierte Behandlung.

Als Beispiel sei hier der Ersatz eines gerissenen Kreuzbandes genannt: Der sportive, skifahrende, ohne Kreuzband instabile 65-jährige Patient benötigt meist einen Ersatz, der 35-jährige, nicht sporttreibende und im normalen Gebrauch des Kniegelenkes stabile Patient, muss meist nicht operativ behandelt werden.

Dr. Michael Kettenring

Marius Furrer Bodenbeläge

Teppiche ■ Kunststoffbeläge ■ Linoleum ■ Korkböden ■ Parkett

6288 Schongau

Telefon 041 917 15 74 Natel 079 261 94 73 www.mariusfurrer.ch



Kunden-Schreiner Waldisberg

Türen
Böden
Schränke

Innenausbau
Insektenschutz
Spez. Anfertigungen

6288 Schongau

079 694 67 42

Stutz Kran AG

079 223 91 32
www.stutz-kran.ch



Wir sind umgezogen ©

NEU-ERÖFFNUNG

22. Juni 18
15 – 18 Uhr
&
23. Juni 18
9 – 14 Uhr



10%
auf Bastelartikel Apéro
Babygeschenke
Eröffnungsaktionen!

BASTELHÜSLI SCHONGAU

Neue Adresse:
Mülihalde 16, 6288 Schongau
„s' pinke Huus“

www.bastel-huesli.ch

Vorsicht Hitzschlag und Hitzestau!



Bei einem Hitzschlag handelt es sich um eine lebensbedrohliche Erkrankung, ausgelöst durch Überwärmung des Körpers, infolge derer es zu Schock und Multiorganversagen und somit zum Tod des Tieres kommen kann. Ein Hund, der einen Hitzschlag erleidet, ist immer ein tiermedizinischer Notfall und muss in jedem Fall schnellstmöglich in tierärztliche Behandlung.

Unsere Haustiere vertragen die Hitze schlecht, da ihre Möglichkeit zu Schwitzen sehr gering ist. Sie schwitzen nur an den Pfoten, die Wärmeregulierung geschieht vor allem durch Hecheln.

Warnzeichen

Wenn an heissen Tagen der Hund also plötzlich anfängt zu Hecheln, seine Bewegungen gestört sind, wenn er sich heiss anfühlt oder gar bewusstlos wird, ist schnelles Handeln angesagt! Der Hund könnte einen Hitzeschlag, oder einen Hitzestau erlitten haben. Die Temperatur des Hundes kann auf 42 °C ansteigen und als Folge davon können Organschäden auftreten.

Erste Massnahme

Der Hund muss unverzüglich gekühlt werden! Am

besten ist es, das Tier mit Wasser zu bespritzen und zwar beginnen Sie in folgender Reihenfolge: **Beine – Bauch – Rücken – Kopf**. Wenn der Hund es nicht zulässt, kühlen Sie ihn mit nassen Tüchern, aber wickeln Sie ihn niemals darin ein. Kühlen Sie das Auto ab, bevor Sie den Hund zum Tierarzt bringen.

Verhaltensregeln an heissen Sommertagen

Gehen Sie mit dem Hund am besten in den frühen Morgenstunden und am Abend spazieren. In den heissen Stunden über Mittag, sollten Sie nur kurze Spaziergänge, am besten im Schatten oder im Wald, unternehmen. Achten Sie darauf, dass der Hund genügend trinkt. Bei Wanderungen gehören Wasserflasche und Trinknapf in den Rucksack, ebenso ins Auto.

Vorsicht Überhitzungsgefahr im geparkten Auto

Im Sommer steigt die Temperatur in einem geparkten Auto an der Sonne innert kürzester Zeit massiv an. Sie kann innert weniger Minuten bis auf 80 °C steigen. Lassen Sie Ihren Hund deshalb nie im Auto zurück! Es kann für den Vierbeiner lebensgefährlich werden.

Autor: Tierarztpraxis Opher Berger, Schorenstrasse 11a, 5734 Reinach

Siegenthaler Tankrevisionen AG



Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz

Tel. 062 771 48 08

5737 Menziken • Fax 062 771 49 81

info@toptankrevisionen.ch

www.toptankrevisionen.ch

le GARAGE



Reparatur und Verkauf von
Occasions- und Neuwagen
aller Marken

Seit 1973

Lindenberg-Garage AG

6288 Schongau

Tel. 041 917 14 39

www.lindenberg-garage.ch



Physiotherapie & MTTZ Bugmann

Sylvia Bugmann

Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum

IN 30 TAGEN ZU EINER SOMMER-FIGUR!



**ABNEHM
AKTIONS WOCHE**
in 30 Tagen
zu einer besseren
Figur

- **Einfaches Abnehmprogramm**
- **Massgeschneiderter Trainingsplan**
- **Persönliche Betreuung**
- **Start- und End Erfolgs-Check**

Jetzt anrufen und Starttermin vereinbaren. Angebot gilt bis 30.6.2018

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

POLIZEI

Leinenpflicht für Hunde

Vom 1. April bis 31. Juli gilt im Aargauer Wald und am Waldrand wieder Leinenpflicht. Auch ausserhalb des Waldes müssen Sie Ihren treuen Begleiter stets unter Kontrolle halten.

Der Hund ist der beste Freund des Menschen, auch im Kanton Aargau: Auf gut 645 000 Einwohnerinnen und Einwohner kommen knapp 40 000 Hunde. Praktisch jede 16. Person besitzt in unserem Kanton einen Vierbeiner.

Leinenpflicht und Hundeverbotzonen

Hunde müssen während der Setzzeit des Wilds vom 1. April bis 31. Juli im Wald und am Waldrand an der Leine geführt werden. Weiter müssen die von den Gemeinden bezeichneten Hundeverbotzonen und die örtlich beschränkte Leinenpflicht beachtet werden. Bitte achten Sie auch auf besondere Regelungen in Bezug auf die Naturschutzgesetzgebung.

Diese Leinenpflicht dient den frei lebenden Tieren im Wald zum ungestörten Brüten und Aufziehen ihrer Nachkommen.

Damit sind alle Hundehalter dazu verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihre Hunde nicht Wildtiere jagen oder gar wildern. Die meisten halten das auch ein. Dennoch gibt es Jahr für Jahr einzelne Fälle von Verstössen.

Klar ist:

Reisst ein Hund im Wald ein Wildtier, blüht dem Halter eine Busse von bis zu 20 000 Franken. Ob Hundehalter sich auch im Wald an das Gesetz halten, kontrollieren Förster, Jagdaufseher oder Regionalpolizeien.

Am Pfingstwochenende kam es im Raum Seetal zu einem Vorfall, bei dem ein Reh durch einen freilaufenden Hund angefallen und gebissen wurde. Der Übergriff konnte durch mehrere Anwohner beobachtet werden. Dank sofortigem Handeln eines Anwohners konnte der Hund in die Flucht getrieben werden. Das mit 2 Jungtieren trächtige Reh musste jedoch vor Ort durch den zuständigen Jagdaufseher erlöst werden. Der «Sachschaden» beträgt einen Wert von etwa 500 Franken. Der eigentliche Wertverlust ist jedoch das Leben der Wildtiere. Die Polizei hat unverzüglich die Ermittlungen zu diesem Fall aufgenommen.

In den vergangenen Jahren ist die Zahl der gerissenen Rehe glücklicherweise massiv gesunken. Bitte geben Sie dennoch acht auf unsere Wildtiere.

Bitte beachten Sie

- Hunde nicht unbeaufsichtigt lassen
- Hunde an der Leine führen
- Hundehalter darauf hinweisen
- Vorfälle der Polizei melden

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie beim nächsten Polizeiposten oder beim Veterinär-dienst in Aarau.

Ihre Regionalpolizei



(Ein-)Blick in Projekte der Offenen Jugendarbeit

Kicken in der Streetsocceranlage in Gelfingen, Streetart-Workshop im Jugendtreff Joy und der Mädchenpowertag in Emmen: Dies sind die letzten Projekte der Jugendarbeit Hitzkirchertal. Wie kamen diese bei den beteiligten Kindern und Jugendlichen an? Der nachfolgende und in Zusammenarbeit mit einigen Jugendlichen zusammengestellte Rückblick beantwortet diese Frage.

Streetsoccer à la Strassenliga

Vom 9. bis zum 21. April wurde durch die Jugendarbeit Hitzkirchertal die Streetsocceranlage der Strassenliga Zentralschweiz auf dem Pausenplatz in Gelfingen aufgebaut. Bei jenem Aufbau waren neben dem Jugendarbeiter drei Jugendliche von Hitzkirch sowie spontan ein Primarschüler Gelfingens beteiligt. Ob er denn auch auf der Anlage spielen darf, fragt der Bub. «Wenn du den Ball holst!», antwortet einer der Jugendlichen lachend. «Chill ... natürlich darfst Du mitspielen!», schiebt ein anderer hinterher. Der Bub versteht den Schalk und lacht nun ebenfalls.

Und so kommt es dann auch: Die Anlage wird sowohl während der Schulferienwoche, als auch danach von vielen unterschiedlichen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bespielt

– auch von solchen, welche nicht in Gelfingen wohnhaft sind. Das war unter anderem ein beabsichtigtes Ziel der Jugendarbeit: Zum einen soll die Jugendarbeit in den Sozialraum hinausgetragen werden und sich nicht nur auf den Jugendtreff im Joy beschränken. Zum anderen sollte im wahrsten Sinne des Wortes eine Anlage geboten werden, auf welchem bei Heranwachsenden das Zusammenleben erprobt werden kann. Denn nicht nur das soziale Miteinander, sondern auch das sportliche Gegeneinander fördern eben dieses. Dabei wird Raum geboten, um sich zu messen, sich aneinander zu reiben, Niederlagen zu akzeptieren – und dies auf einer ungezwungenen Ebene und niederschwellig.

Am 9. Mai ging es dann mit einem Streetsoccerteam bestehend aus sechs Jugendlichen nach

Egolzwil. Im direkten Duell mit anderen Teams sicherten sich die «Bratans» (Brüder) den 3. Platz.

Ein Hauch Streetart

Die Neugestaltung des Chillraumes im Joy ist abgeschlossen. Noch fehlte es dem grossen Joyraum an etwas sehr Essentiellem: an Farbe! Aus diesem Grund fand am 11. und 12. April ein Workshop statt, welcher beabsichtigte, die weissen Wände jugendgerecht und ansehnlich zu bemalen. Die Workshopleitung dafür wurde extra von aussen zugezogen. Der Workshopleiter – seines Zeichens Grafiker und Jugendarbeiter – vermittelte den ungefähr 15 Jugendlichen unterschiedliche Mal- und Entwurfstechniken. In Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und den Jugendarbeitenden entstanden so, während eines mehrstufigen Prozesses, unterschiedliche Gemälde und Schriftzüge, welche dem Joy nun ein Hauch Streetart verleihen.

Die direkt Beteiligten fanden ihren Spass am Workshop, aber auch die übrigen Jugendlichen zeigten sich von dem Endergebnis begeistert. Wobei an dieser Stelle gesagt werden darf, dass sich im Joy noch einige Eimer an Farbe stapeln. Wer also weitermalen möchte: Kommt rum, wir wissen nun jetzt wie es läuft.

Grosse Partizipation am Mädchenpowertag vom 5. Mai

Mädchen aus Hitzkirch tragen jedes Jahr immer mehr zum Gelingen des Mädchenpowertages bei. Zum ersten Mal trauten sich – wie schon angekündigt – dieses Jahr zwei Mädchen aus der 2. Oberstufe, feine Menues und Snacks für 70 Frauen und Mädchen (!) zu zaubern. Die beiden Mädchen des

OKs planten und kochten. Weitere 5 Oberstufenschülerinnen aus Hitzkirch ergänzten die Küchenfrauschaft mit schnätzeln, tischen und ihrer guten Laune! «Es war toll mit meinen Kolleginnen mitzuhelfen, war ganz überrascht, dass es so viel Spass macht!» Aber auch im Hennaatelier malten Mädchen aus Hitzkirch tolle Muster auf Hände und Arme der über 40 teilnehmenden Mädchen. Die kreativen Kunstwerke wurden anschliessend staunend bewundert. Das Naturkosmetikatelier, indem die Mädchen feine Balsame, Öle und Lippenpomaden herstellen konnten, wurde ebenfalls von zwei Hitzkirchermädchen geleitet. «Es war toll einen Balsam selber zu machen, mit Essenzen, die fein duften.»

An diesem tollen Mädchentag mit viel Partizipation, Spass, Kreativität und Bewegung wurden wieder neue Freundschaften geknüpft, aber er konnte auch inspirieren. «Komm wir laden ein paar Mädchen aus Emmen nach Hitzkirch zum Tanzen, Singen und einfach zusammensein ein!»

Auf der Heimfahrt konnte man Mädchen hören «... es war so ein cooler Tag, schade, findet er nur ein Mal im Jahr statt, ich mache das nächste Mal wieder mit!»

Schon letztes Jahr inspirierte der Mädchenpowertag zu einem Ateliernachmittag im Joy mit über 40 Mädchen, welchen sie selbständig organisierten. Dazu wurden auch Mädchen aus andern Gemeinden und dem Blauring eingeladen. Lassen wir uns überraschen, welche Samen vom Mädchenpowertag 2018 aufgehen werden!

**Hubert Hobel
SCHREINERMEISTER**
UND VERBAULICHTER, MINIDORMBÄUER,
BUCHHÄLTER, GRÄHNER, WEIDENHÖRNER

BUSINESS WEEKS
IM JUNI BEI IHREM
CITROËN PARTNER

CITROËN

CITROËN BERLINGO **CITROËN JUMPY** **CITROËN JUMPER**

CITROËN PRO
EIN GUTER VAN IST WIE EIN GUTER HANDWERKER:
ER KANN EINFACH ALLES.

INSPIRED BY PRO citroen.ch

CITROËN empfiehlt TOTAL Angebote gültig für alle zwischen dem 1. und 30. Juni 2018 verkauften Fahrzeuge. Alle Preise verstehen sich ohne MwSt. Die angebotenen Fahrzeuge sind für die geschäftliche oder berufliche Nutzung bestimmt. Die Angebote gelten ausschließlich für Firmenkunden gemäss CITROËN-Reglement, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Angebote gelten ausserhalb für Firmenkunden. CITROËN Jumpy Kastenwagen verleiht Size XS BlueHDi 93 3-Gang-Mansell. Attraktion Leasingbeispiel exkl. MwSt.: Katalogpreis CHF 27'200.-, anfangsbarer Verkaufspreis nach Rabatt CHF 17'950.-, ohne erhöhter Rate CHF 0.-, Leasingrate CHF 208.- pro Monat exkl. MwSt., Rückkaufswert CHF 8'255.-, effektiver Jahreszins 0.03%. Angebot in Verbindung mit dem Abschluss einer GAP-Versicherung, Leasingdauer 48 Monate, Kilometerleistung 15'000 km/Jahr. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht eingerechnet. Leasingkonditionen unter Vorbehalt der Akzeptanz durch PSA Finance Suisse SA. 5-Jähriges *Fahrerlos-Garantie: 3 Jahre/80'000 km (je gilt das zuerst Erreichte). Der Durchschnittswert der CO₂-Emissionen aller immatrikulierten Neuwagen beträgt für das Jahr 2018 133 g/km.

Garage FAES AG - 5727 Oberkulm - 062 768 20 20 - info@garagefaes.ch

Partner von
swissteich

seetaler gartenbau ag
062 771 46 67
5712 Beinwil am See
www.seetalergartenbau.ch

**Ihr Spezialist für Biopools und Schwimmteiche.
Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.**

La Leche League: Stilltreffen im Seetal

Alle Mütter, Väter und am Stillalltag Interessierte sind zum Austausch am Stilltreffen in Hochdorf oder Gelfingen eingeladen. Es kann eine wertvolle Hilfe im Alltag mit Babys und Kleinkindern sein, sich mit Menschen auszutauschen und gemeinsame Erfahrungen zu teilen.

(Eing.) – Das Stilltreffen ist eine Gesprächsrunde, die von einer erfahrenen Stillberaterin geleitet wird. Der Besuch ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung.

Hochdorf: Datum: Montag, 18. Juni, 20 bis ca. 22 Uhr. Ort: Schulhaus Weid (Hauswirtschaftszimmer)

Gelfingen: Datum: Dienstag, 31. Juli, 9 bis ca. 11 Uhr. Ort: Oberfeld 1 (im Haus der Familie Schmid),

Auskunft und telefonische Stillberatung:
Monika Schmid-Herzog, 041 917 40 31
Pascale Horat- Schwab, 041 910 08 85
Weitere Informationen unter www.stillberatung.ch

VHS Hitzkirch: Kursprogramm 2017/18, 2. Semester

Gesundheitskurse

Diese Kurse werden bei Bedarf laufend fortgesetzt, ein Einstieg ist jederzeit möglich: **NIA – getanzte Lebensfreude GE-514-2:** Daten: 10x mittwochs, ab 2. Mai 2018; Zeit: 18.30 – 19.30 Uhr, Kosten: Fr. 150.-. **Pilates GE-515-2:** Daten: 7x donnerstags, ab 17. Mai 2018; Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr, Kosten: Fr. 105.-.

Sprachkurse

Deutsch für Fremdsprachige, Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch: Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Detaillierte Angaben zu allen Kursen: www.vhs-hitzkirch.ch; Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämiikon, Telefon 041 917 48 00; E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

Werftführung Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV), Luzern: Langjährige nautische und technische Mitarbeiter im Ruhestand führen Sie durch die Werft, eine der grössten der Schweiz und vermitteln Ihnen viel Wissens- und Sehenswertes rund um den Schiffsbau. Sie erhalten dabei Einblicke in die verschiedenen technischen Betriebe und mit etwas Glück erfahren Sie Interessantes über ein allfälliges Projekt. Zudem kommen Sie in den Genuss, eines der legendären Dampfschiffe genauer zu besichtigen. Samstag, 16. 06. 2018, 10.00 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden). SGV-Werft Shiptec, Werftstrasse 5, 6005 Luzern. Anfahrt individuell. Treffpunkt: Treppenaufgang beim Empfang, Kosten: Fr. 20.-. Anmeldung beim Sekretariat erforderlich bis spätestens 19. 05. 2018.



400m² Showroom mit 1500m² Aussen-Show
400m² Werkstatt (Reparaturen aller Marken)
600m² Pneu-Hotel mit grosser Textil-Waschanlage



Autohus AG Sarmenstorf

Hillikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch

Ihr offizielles Mazda Center



Ihr neuer Renault
wartet bei uns



Autohus AG Sarmenstorf

Hillikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch

Ihre offizielle Renault Vertretung

*Details auf www.renault.ch

**Umänderungen, Neubauten
und Unterhalt ...**

**Lassen Sie sich inspirieren,
ein Anruf genügt:
079 222 34 24**

BUSi
GARTENBAU

Vom Gartenbeet jäten, bis zum Neubau
über eine Oase oder eine spezielle
Terrassenbepflanzung bieten wir alles an.

Profitieren Sie von unserer
25-jährigen Erfahrung.

Der Chef kommt persönlich!

